



Hallo Name

Sie zerstören und wir bauen auf!

Gezielte Deindustrialisierung

Nach 124 Jahren wurde die letzte Fabrik der früheren Mannesmannröhren-Werke, die zuletzt der französischen Vallourec gehörte, im Herbst 2023 in Düsseldorf Stadtteil Rath endgültig geschlossen. 1600 Menschen haben ihren Arbeitsplatz verloren. „Deutschlands Tage als industrielle Supermacht sind gezählt – Die Energiekrise bedeutete für viele Betriebe den Todesstoß – Das politisch gelähmte Berlin scheint kein Rezept zu haben“ titelte die Wirtschaftszeitung „Bloomberg“ im Februar 2024. Miele, Porsche und andere verlassen das Land.

<https://www.bloomberg.com/news/articles/2024-02-10/deutschlands-tage-als-industrielle-supermacht-sind-gezahlt>

Falls der Link nicht funktioniert, bitte direkt in die Browserleiste kopieren

Professor Gropp ist Präsident des Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung und Berater der Ampelregierung. Er hat ein SKANDAL-Interview mit NTV gegeben. Er sagte: "*Wir wollen, dass die Industrie abwandert, weil wir sonst die Klimaziele nicht erreichen!*" Der Professor gibt offiziell zu, dass die Bundesregierung bewusst unser Land zerstört, um die ideologischen Klimaziele zu erreichen.

<https://www.n-tv.de/wirtschaft/Wer-Staatshilfen-will-kann-gehen-Volkswirt-Reint-Gropp-im-Klima-Labor-article24738136.html>

Falls der Link nicht funktioniert, bitte direkt in die Browserleiste kopieren

Deindustrialisierung ist offensichtlich das Mittel der Globalisten und Klima-Fanatiker zu ihrem Ziel zu gelangen. Gerade darin liegt unsere Chance eine neue Gesellschaft aufzubauen, eine Gesellschaft, die den Namen Demokratie verdient. Dazu aber brauchen wir Sie, denn es kommt nun darauf an, mehr zu werden und alle Kraft zu verwenden *unsere Ziele* zu erreichen. Deshalb der Appell die Aktionen, die wir hier unten immer publizieren, kräftig zu unterstützen!

WHO

Die aktuelle Situation in Sachen WHO-Pandemievertrag (PA) und den damit verbundenen Internationalen Gesundheitsvorschriften (International Health Regulations, IHR) wird zum Glück immer dramatischer. September 2023 haben elf Staaten (Arabische Liga, Belarus, Bolivien, Demokratie Volksrepublik Korea, Eritrea, Islamische Republik Iran, Kuba, Nicaragua, Russland, Simbabwe und Syrien) dem UN-Generalsekretär António Guterres in der 78. UN-Generalversammlung die Gefolgschaft hinsichtlich der WHO-Verträge verweigert und ein Veto gegen die geplante *Political Declaration On Pandemic Prevention, Preparedness and Response* eingelegt. Äthiopien lehnt als Sprecher von 47 (!) afrikanischen Staaten den Vertragsentwurf ab ebenso wie Südafrika als Sprecher der 29 sogenannten „Equity-Staaten“. In einem gemeinsamen Brief von 70 „Civil Society Organizations“ werden gravierende Bedenken gegen die geplanten Verträge erhoben.

<https://ansage.org/who-pandemievertrag-fragen-ueber-fragen/>

Falls der Link nicht funktioniert, bitte direkt in die Browserleiste kopieren

Wir müssen weiterhin aktiv bleiben und die Menschen über diese schrecklichen Verträge noch mehr informieren. Deshalb haben wir eine Aufzeichnung von der Online-Präsentation "WHO-Info für Landwirte" vom 05.03.24 von Marianne Grimmenstein erstellt und als Video in YouTube eingestellt. Hier ist der Link dazu, um anzuhören und zu verteilen:

<https://youtu.be/oVnKekCX0eU>

Falls der Link nicht funktioniert, bitte direkt in die Browserleiste kopieren

Petition zur Volksabstimmung

Die Petition zur Volksabstimmung ist unverändert aktuell. Mündige Bürger brauchen Volksabstimmungen und das steht uns auch schon längst zu. Da die Petition ja an den Bundestag gerichtet ist, ist es immer von Vorteil, wenn wir zigtausende von Unterstützer vorweisen können. Wir müssen mehr, viel mehr werden, um glaubwürdig agieren zu können. **Unterzeichnen Sie die Petition und verbreiten Sie den Link:**

<https://www.openpetition.de/petition/online/wir-fordern-volksabstimmung-auf-bundesebene>

Falls der Link nicht funktioniert, bitte direkt in die Browserleiste kopieren

Mit herzlichen Grüßen
Team Gemeinwohllobby und
Marianne Grimmenstein



Hallo {name}

WHO-Debatte im Bundestag ist ein Desaster

Am 22. Februar fand eine Aussprache im Bundestag zum geplanten WHO-Pandemievertrag statt. SPD und Union haben alles dafür getan, um das Publikum irrezuführen. Grüne und FDP nahmen an der Aussprache gar nicht teil. Es war für sie nicht wichtig. In der Debatte sollte um die Anträge von CDU/CSU und AfD gehen.

Die Union hat sich in ihrem Antrag mit dem Titel "Für transparente Verhandlungen über das WHO-Pandemieabkommen – Gegen Fehlinformationen und Verschwörungstheorien" bei den Verhandlungen nur scheinbar für Transparenz eingesetzt. Im Antrag selbst finden sie eigentlich die Verhandlungen in Ordnung und befürworten eine schnelle Umsetzung der Verträge.

Wie es zu erwarten ist, fordern sie auch strenge Zensurmaßnahmen, um die sogenannten Fehlinformationen zu bekämpfen. Der Antrag der AfD wurde selbstverständlich auch abgelehnt. Zu den zwei Anträgen finden Sie hier auch Informationen.

<https://norberthaering.de/macht-kontrolle/bundestag-bsw-afd-pandemievertrag/>

Falls der Link nicht funktioniert, bitte direkt in die Browserleiste kopieren!

Homöopathische Leistungen

Vorige Woche haben wir zur Unterstützung der Bundestagspetition für die **Rettung der Homöopathischen Leistungen** aufgerufen. Die Petition hat schon über 50.000 Unterschriften erhalten. Damit ist es sicher, dass der Petitionsausschuss sich mit dem Thema befassen muss. Wir bedanken uns bei allen Unterstützern.

Am kommenden Donnerstag DEMOKRATIE-FORUM

Am **7. März** findet das nächste Demokratie-Forum um **19 Uhr** statt. Wir werden die Einträge thematisieren und dann über die möglichen Aktionen gegen die Pläne der WHO informieren und diskutieren. **Bitte den Termin vormerken!** Unter diesem Link können Sie an dem Treffen teilnehmen:

<https://meet.ffmuc.net/GWL-Demokratieforum>

Falls der Link nicht funktioniert, bitte direkt in die Browserleiste kopieren!

Strafanzeigen gegen die Verantwortlichen

In den letzten Jahren wurden unzählige Menschen physisch – bis hin zu einem Todesfall – psychisch und wirtschaftlich geschädigt. Deshalb starteten wir eine Strafanzeigeaktion gegen die Verantwortlichen. Alle Menschen, die bereit sind, an der Aktion teilzunehmen, sollen sich mit ihren Kontaktdaten unter diesem Link eintragen:

<https://gemeinwohl-lobby.de/aufruf-an-geschaedigte/>

Falls der Link nicht funktioniert, bitte direkt in die Browserleiste kopieren!

Unsere Petition zur Volksabstimmung

Volksabstimmungen sind deshalb wichtig, damit wir überall mitdenken und mitentscheiden. Ein Volk kann nur dann reif werden, wenn es immer wieder agieren muss. Das haben wir bitter nötig, denn man kann heute richtig sehen, wohin es führt, wenn ein Volk bei den Entscheidungen keine Mitwirkungsmöglichkeit hat. Das soll geändert werden. **Nur mit einer breiten Unterstützung kann man Änderungen durchsetzen.** Hier kann man die Petition unterzeichnen:

<https://www.openpetition.de/petition/online/wir-fordern-volksabstimmung-auf-bundesebene>

Falls der Link nicht funktioniert, bitte direkt in die Browserleiste kopieren!

Mit herzlichen Grüßen
Team Gemeinwohllobby und
Marianne Grimmenstein



Hallo Priska

Homöopathische Arzneimittel sowie homöopathische Leistungen sollen gestrichen werden!

Homöopathische Leistungen sind in Gefahr

Karl Lauterbach, der für Milliarden Euro immer wieder zu viel Impfstoffe gekauft hat, so dass man sie vernichten musste, will jetzt den Krankenkassen die Erstattung von homöopathischen Arzneimitteln sowie homöopathische Leistungen verbieten.

Behandlungen mit Homöopathie sind für Karl Lauterbach nicht wissenschaftlich genug und damit will er auch Geld sparen. Die großen Pharmakonzerne freuen sich, denn wenn die Homöopathie platt gemacht wird, müssen die Leute deren meist viel teurere Medikamente schlucken.

Zur Verteidigung der Homöopathie wurde eine Bundestagspetition gestartet. Diese Petition hat schon guten Zuspruch. Zeigen wir den vielen, um ihre Wiederwahl fürchtenden Ampel-Abgeordneten, dass, falls sie dem Bundesgesundheitsminister in dieser Frage folgen, sie sich selbst schaden. Hier geht's zur Bundestagspetition:

<https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/>

Informationsveranstaltungen für Landwirte und weitere Interessierten über die WHO

Zurzeit organisieren wir Online-Informationsveranstaltungen für Landwirte über die neuen WHO-Verträge, da die Landwirte überhaupt nicht wissen, was mit den neuen WHO-Verträgen auf sie zukommt. Da die Landwirtschaft nach diesen Verträgen vernichtet werden soll, müssen die Landwirte schnellstens informiert werden. Bitte verbreiten Sie diese Information.

Jeder, der an dieser Informationsveranstaltung interessiert und auch kein Landwirt ist, kann sich auch unter der Email-Adresse kontakt@gemeinwohl-lobby.de anmelden. Im Betreff bitte WHO angeben. Wir bieten mehrere Termine an. Hier ist die Einladung an die Landwirte und weitere Interessierten, die sie verbreiten können.

<https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2024/02/Einladung-fuer-Landwirte.pdf>

Im nächsten Demokratie-Forum wird auch die WHO thematisiert

Das nächste **Demokratie-Forum** findet am **7. März** um 19 Uhr statt. In diesem Demokratie-Forum soll es um **IHRE IDEEN** gehen, **daneben werden wir uns auch mit den Plänen der WHO ernsthaft beschäftigen und, was wir unternehmen können.** Bitte den Termin vormerken! Unter diesem Link können Sie Ihre Ideen für eine lebendige Demokratie und Verbesserungen unseres Miteinanders eintragen:

<https://gemeinwohl-lobby.de/wir-diskutieren>

Falls der Link nicht funktioniert, bitte direkt in die Browserleiste kopieren!

Julian Assange

In dieser Woche fand die letzte Anhörung Assanges in London statt. Die Richter haben sich entschieden, dass sie nicht so schnell ein Urteil fällen werden. **Die Entscheidung über die Auslieferung des Wikileaks-Gründers soll voraussichtlich im März fallen.** Würde die Berufung nicht zugelassen "wäre unsere letzte Chance der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte", so Sören Schomburg, Anwalt von Julian Assange in Deutschland.

<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ausland/julian-assange-auslieferung-usa-berufung-london-100.html>

Falls der Link nicht funktioniert, bitte direkt in die Browserleiste kopieren!

Wir möchten aus diesem Anlass nochmals auf unsere Aktion aufmerksam machen und alle dazu anregen, in ihren Städten und Gemeinden Anträge auf Ehrenbürgerschaft für Julian Assange zu stellen. Ein Musterantrag kann auf unserer Webseite heruntergeladen werden.

<https://gemeinwohl-lobby.de/julian-assange/>

Falls der Link nicht funktioniert, bitte direkt in die Browserleiste kopieren!

Petition zur Volksabstimmung

Unverändert werben wir für unsere Petition zur Volksabstimmung. Bitte unterzeichnen Sie und leiten diese Petition an alle in ihrem Email-Verteiler weiter. **Nur mit einer breiten Unterstützung kann man etwas durchsetzen.** Hier kann man die Petition unterzeichnen:

<https://www.openpetition.de/petition/online/wir-fordern-volksabstimmung-auf-bundesebene>

Falls der Link nicht funktioniert, bitte direkt in die Browserleiste kopieren!

Wenn Sie uns zusätzlich unterstützen möchten - wir haben Flyer zum Verteilen, als Straßenaktion, bei Veranstaltungen, auf Demos, Briefkastenaktion -, würden wir uns sehr freuen. Die Flyer können Sie kostenlos bei uns bestellen

Ca. 96 Stück für 1,60 € Porto und ca. 196 Stück für 2,75 € oder auch mehr ab 3,70 € Versandkosten.

Per E-Mail: danielazibi@aol.com oder über Telegram: @systemfehler2020, bitte mit Adressangabe!

Verfassungsbeschwerde Art. 146 GG

Wir bitten erneut alle, die die Verfassungsbeschwerde eingereicht hatten und irgendeine Antwort vom BVerfG erhielten, den unten stehenden Nachtrag mit ihrem Aktenzeichen schnellstens einzureichen. Den neuen Nachtrag können Sie herunterladen unter:

<https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2024/02/Nachtrag-Art.-146.pdf>

Falls der Link nicht funktioniert, bitte direkt in die Browserleiste kopieren!

Mit herzlichen Grüßen
Team GemeinWohl-Lobby und



Hallo {name}

Wir befinden uns in einem Wettlauf gegen die Globalisten

Wie sieht unsere Zukunft aus

Die Globalisten arbeiten für eine „lebenswerte“ Zukunft, die die Menschheit nach ihrer Vorstellung möglichst widerstandlos akzeptieren sollte. Wie sieht diese angeblich erstrebenswerte Zukunft nach ihren Plänen für uns aus?

Benutzt kein Bargeld! Nehmt unsere digitalen Ausweise! Esst kein Fleisch! Benutzt kein Erdgas! Fahrt kein Auto! Fliegt nicht! Baut keine eigenen Nahrungsmittel an! Esst Ungeziefer! Esst genmanipulierte Getreide und Gemüse! Injiziert genmanipuliertes Gift! Usw.

Damit sind wir nicht einverstanden. Dass es ein Umdenken in vielen Bereichen geben muss, muss jedem inzwischen auch klar sein, aber nicht so. Nach diesem Plan sollen wir nichts mehr besitzen, aber glücklich sein, der Reichtum und damit der Einfluss über Mensch, Tier und Natur wird in den Händen Weniger konzentriert. Deshalb machen wir unverändert weiter und wir klären weiterhin auf. Und deshalb brauchen wir dringend auch einen neuen **GesellschaftsFAIRtrag**, getragen und entwickelt von aktiven Bürgerinnen und Bürgern. Zum Glück gibt es viele Menschen, die ähnlich denken.

Verfassungsbeschwerde Art. 146 GG

Die im September 2023 eingereichte Verfassungsbeschwerde wurde mit der Begründung abgelehnt, dass Art. 146 kein Individualrecht auf Herbeiführung einer Volksabstimmung über eine Verfassung ist, sondern für die Bürger nur ein Teilhaberecht gewährt. Wie dieses Teilhaberecht aussieht, darüber gibt es keine Auskunft. Es ist auch nirgends definiert. **Damit ist die Sache jedoch für uns noch lange nicht zu ENDE!**

Nach unserm Kenntnisstand hatten ca. 40 Bürger die Verfassungsbeschwerde eingereicht. Auf die erste Antwort des BVerfG (... dass die Verfassungsbeschwerde eventuell nicht angenommen werden würde – konjunktiv!!) hatten wir einen gut argumentierten Nachtrag nachgereicht, der vom BVerfG mit einer Bestätigung zur Entscheidungsannahme mit einem Aktenzeichen beantwortet wurde.

Das gibt nun denjenigen Beschwerdeführern, die irgendeine Antwort vom BVerfG mit Aktenzeichen bekommen haben, aber ohne Beschluss, die Möglichkeit einen Nachtrag einzureichen, der sich mit den Ablehnungsargumenten des BVerfG gegen die ersten Beschwerdeführer befasst. Diesen Nachtrag haben diese Woche mehrere Kläger schon genutzt.

Wir bitten alle, die die Verfassungsbeschwerde eingereicht hatten und irgendeine Antwort vom BVerfG erhielten, den unten stehenden Nachtrag mit ihrem Aktenzeichen schnellstens einzureichen. Den neuen Nachtrag können Sie herunterladen unter:

<https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2024/02/Nachtrag-Art.-146.pdf>

Falls der Link nicht funktioniert, bitte direkt in die Browserleiste kopieren!

Nur am Rande bemerkt, der Befangenheitsantrag gegen den Präsidenten des BVerfG, Stephan Harbarth, den die RA-Kanzlei Willemer gestellt hatte, wurde natürlich abgelehnt (scheint so üblich zu sein, dass solche Anträge auch von den „Befangenen“ selbst abgelehnt werden).

Demokratie-Forum

Unsere neulich begonnene Diskussionsrunde wollen wir weiterführen. Das **nächste Demokratie-Forum** findet **am 7. März** um 19 Uhr statt. In diesem Demokratie-Forum soll es um **IHRE IDEEN** gehen. Deshalb haben wir unsere Homepage angepasst und **jeder kann ab sofort seine Idee für eine lebendige Demokratie und Verbesserungen unseres Miteinanders unter diesem Link eintragen:**

<https://gemeinwohl-lobby.de/wir-diskutieren>

Falls der Link nicht funktioniert, bitte direkt in die Browserleiste kopieren!

Diese Ideen werden im Demokratie-Forum zur Diskussion gestellt. In der nächsten Diskussionsrunde wollen wir uns auch mit den Vorhaben der WHO ernsthaft beschäftigen. **Also bitte den Termin vormerken!** Da die WHO am kommenden Montag erneut tagt, weisen wir auf diese laufende Petition hin, die sich gegen die Machenschaften der WHO richtet. **Wenn wir jetzt nicht handeln, wird die WHO für uns entscheiden!**

https://citizengo.org/de/node/212985?utm_source

Falls der Link nicht funktioniert, bitte direkt in die Browserleiste kopieren!

Zum Schluss noch unsere Volksabstimmungsaktion

Wir brauchen Ihre Unterstützung. Nur mit vielen Unterschriften können wir die Abgeordneten im Bundestag beeindrucken (was heutzutage ohnehin immer schwieriger wird) und dazu bewegen unseren schon in einer Zwischenwahl favorisierten Ausführungsgesetz-Vorschlag zu übernehmen und über ein Referendum abstimmen zu lassen. **Nur mit einer breiten Unterstützung kann man etwas durchsetzen.** Bitte unterzeichnen Sie und leiten diese Petition an alle in ihrem Email-Verteiler weiter. Hier kann man die Petition unterzeichnen:

<https://www.openpetition.de/petition/online/wir-fordern-volksabstimmung-auf-bundesebene>

Falls der Link nicht funktioniert, bitte direkt in die Browserleiste kopieren!

Mit herzlichen Grüßen
Team GemeinWohl-Lobby und
Marianne Grimmenstein



Hallo {name}

Unser Renten- und Sozialsystem steht vor dem Zusammenbruch!

Sozialsysteme vor dem Kollaps

Rainer Dulger, Präsident des Arbeitgeberverbandes BDA, warnt vor dem Kollaps des Rentensystems. Er sagt, dass unser Rentensystem in 5 Jahren also 2028 zusammenbricht. Dann bekommt niemand mehr Rente. Auch nicht die Bürger, die jetzt schon Rentner sind. Unsere Sozialsysteme werden auch nicht mehr funktionieren. Wir brauchen ernsthafte Reformen, die jedoch nicht gemacht werden. **Wir finanzieren dafür Radwege in Peru.** Die Kosten würden explodieren, so Dulger. „Sozialstaat frisst Zukunft“ dürfe nicht Realität werden.

<https://www.fr.de/wirtschaft/rente-bda-praesident-dulger-warnung-zusammenbruch-kollaps-renteneintrittsalter-dynamisierung-zr-92596457.html>

Falls der Link nicht funktioniert, bitte direkt in die Browserleiste kopieren!

DESHALB: Volksabstimmungsaktion nicht vergessen!

Es ist an der Zeit, dass wir uns um unsere Zukunft selbst kümmern. **Nur mit einer breiten Unterstützung kann man etwas durchsetzen. Wir haben das Recht nach Art 20(2) des Grundgesetzes auf Abstimmungen und wir, das Volk, sind die Staatsgewalt. Deshalb hier nochmals die eindringliche Bitte** unsere Petition zu unterzeichnen:

<https://www.openpetition.de/petition/online/wir-fordern-volksabstimmung-auf-bundesebene>

Falls der Link nicht funktioniert, bitte direkt in die Browserleiste kopieren!

Strafantrag gegen den Bundespräsidenten Steinmeier

Es wurden mehrere Strafanzeigen gegen den Bundespräsidenten eingereicht. Wir bedanken uns bei allen, die bis jetzt mitgemacht haben. **Wir haben viel Wind damit gemacht und dafür ein Zeichen gesetzt, dass wir keine Spaltung akzeptieren.** Inzwischen haben einige schon eine Antwort erhalten, indem es steht, dass der Generalbundesanwalt dafür nicht zuständig sei. Es gibt eine neue Behörde nur für Hetze und Hass, die in Berlin eingerichtet wurde. Wie es aussieht, bearbeiten sie jetzt auch die Delikte der Staatsdiener. Deshalb haben wir jetzt den Empfänger des Strafantrags auf unserer Homepage geändert. Für wen das Thema wichtig ist, kann selbstverständlich nochmals einreichen.

Wir verweisen deshalb nochmals auf unsern Strafantrag gegen den Bundespräsidenten, denn **das Maß an Beleidigung und Hetze gegen Teile des Volkes ist voll.** Wir müssen die Hetzer in die Schranken weisen. **Das können nur wir tun!** Den Strafantrag kann jeder einreichen und es ist kostenlos. Dazu finden Sie alles unter

<https://gemeinwohl-lobby.de/strafantrag-steinmeier/>

Falls der Link nicht funktioniert, bitte direkt in die Browserleiste kopieren!

Amtsenthobungsverfahren gegen Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier

Inzwischen wurde auf dem Petitions-Portal change.org eine neue Petition mit der folgenden Forderung gestartet: **Einleitung eines Amtsenthebungsverfahrens gegen Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.**

In der Petition wird sehr ausführlich dargelegt, wann und wie der Bundespräsident das Gebot der Neutralität verletzt und gegen Gesetze verstoßen hat. Der Bundespräsident darf grundsätzlich keine Äußerungen tätigen, die keinen Beitrag zur sachlichen Auseinandersetzung leisten, sondern ausgrenzend wirken. Er sollte der Präsident von allen Bürgern in Deutschland sein. Verletzt der Bundespräsident vorsätzlich die Verfassung oder ein Bundesgesetz, kann das Bundesverfassungsgericht ein Amtsenthebungsverfahren einleiten. Sie können diese Petition mit Ihrer Unterschrift hier unterstützen:

<https://chn9.it/JZ25cxhX4t>

Falls der Link nicht funktioniert, bitte direkt in die Browserleiste kopieren!

Geplante Strafanzeigen für Geschädigte der letzten Jahre

Die Aktion hat inzwischen **1.500 Unterstützer.** **Diese Strafanzeigen sollen gleichzeitig eingereicht werden.** Zu der Teilnahme braucht man keinen Anwalt und es gibt auch keine Verfahrenskosten. Man wird die notwendigen Unterlagen rechtzeitig bekommen. Unter diesem Link kann man sich für die Teilnahme registrieren:

<https://gemeinwohl-lobby.de/aufruf-an-geschaedigte/>

Falls der Link nicht funktioniert, bitte direkt in die Browserleiste kopieren!

Unser Beitrag zum Karneval

Schauen Sie sich an die Karnevalsendung „Wider den tierischen Ernst 2024“ von WDR ab etwa 136. Minute. Es lohnt sich. **Wolfgang Kubicki zerpfückt die Ampel fantastisch.** Was er sagt, ist traurig aber leider wahr.

<https://www.ardmediathek.de/video/karneval/wider-den-tierischen-ernst/2024/wdr/Y31pZDovL3dkci5kZS9CZWl0cmFnLXNvcGhvcmlmM2U3ODh1OGU1NjQ1Ny00MzMyLThjNzMtMDk4Y2NmNDRmYTVh>

Falls der Link nicht funktioniert, bitte die Absätze aufheben und direkt in die Browserleiste kopieren!

Mit herzlichen Grüßen
Team GemeinwohlLobby und



Hallo {name}

Unsere Chance ist die Aufklärung

WHO hält Galgenfrist nicht ein

Der 27. Januar 2024 war der Stichtag, an dem die WHO den Mitgliedsstaaten die Beratungsentwürfe des Pandemievertrages (Pandemic Agreement – PA) und der Internationalen Gesundheitsvorschriften (International Health Regulations – IHR) nach ihrer Satzung hätte vorlegen müssen. Das hat die WHO nicht erfüllt und kein Staat hat die Entwürfe bekommen. **Diese Verletzung der Satzung hätte zur Folge, dass die beiden Verträge in der 77. Weltgesundheits-Generalversammlung vom 27. Mai bis 1. Juni 2024 nicht verhandelt werden dürften.**

Wenn die Verträge trotzdem zustande kämen, was zu befürchten ist, würde der Schalter unserer Gesundheit, Demokratie und Selbstbestimmung in der Hand einer einzelnen, nicht transparent gewählten und strafrechtlich nicht verantwortlichen Person, des WHO-Generaldirektors Dr. Tedros Adhanom Ghebreyesus liegen. Er war von Anfang an Mitglied der terroristischen Volksbefreiungsfront von Tigray, äthiopischer Gesundheitsminister (2005-2012) und Außenminister (2012-2016) eines mörderischen Regimes, ehe er 2017 Generaldirektor der WHO wurde.

Die WHO ist nicht demokratisch legitimiert, alle seine Mitarbeiter genießen gem. Art. 13 der WHO-Satzung strafrechtliche Immunität, gegen Entscheidungen der WHO kann richterlich nicht vorgegangen werden und ihr Haushalt wird zu 80% von privaten Sponsoren getragen (allen voran: der Bill-und-Melinda-Gates-Stiftung), bzw. ihre Strategie von diesen bestimmt (World Economic Forum, Rockefeller-Stiftung u.a.). **Das bedeutet für uns, dass wir in diesem Jahr sehr viel zu tun haben, wenn wir unsere freiheitliche demokratische Grundordnung behalten wollen.** Viele Menschen müssen wir aufklären. **Das ist unsere Chance!**

NEU: GWL-Demokratieforum

Am kommenden **Donnerstag, 8. Februar 2024** um **19 Uhr** laden wir alle Menschen zu einem Gedankenaustausch ein, für die die Weiterentwicklung unserer Demokratie am Herzen liegt. Wir wollen diesen Gedankenaustausch in der Zukunft jeden Monat einmal durchführen, damit jeder seine Ideen einbringen kann. Unter diesem Link können Sie an dem Treffen teilnehmen:

<https://meet.ffmuc.net/GWL-Demokratieforum>

Falls der Link nicht funktioniert, bitte direkt in die Browserleiste kopieren!

Strafanzeige gegen den Bundespräsidenten Steinmeier

Frank-Walter Steinmeier, ehemaliger SPD-Außenminister und heutiger Bundespräsident, sprach am 29.1.2024 auf einem Empfang vor Gewerkschaften, Wirtschaftsverbänden und Betriebsräten.

Er sagte: **"Wir lassen uns dieses Land nicht von extremistischen Rattenfängern kaputtmachen."** Damit sind Millionen von Wählern indirekt Ratten, wenn sie nicht in dem Sinne des Bundespräsidenten gewählt haben. Ein Bundespräsident muss stets neutral bleiben.

Eine wahre Demokratie besteht aus Gegensätzen und erträgt auch Gegensätze. Das o.g. Zitat des Bundespräsidenten muss als Volksverhetzung nach §139 StGB geahndet werden, weshalb wir Strafantrag bei der Generalbundesanwaltschaft gestellt haben. Jeder kann sich an dem Strafantrag beteiligen und den Antrag selbst einreichen. Sie finden alles zur Aktion unter:

<https://gemeinwohl-lobby.de/strafantrag-steinmeier/>

Strafanzeigen für Geschädigte

Weiterhin rufen wir auch zur europaweiten Einreichung von Strafanzeigen für Geschädigte der letzten Jahre. **Diese Strafanzeigen sollen gleichzeitig eingereicht werden.** Unter diesem Link kann man sich registrieren:

<https://gemeinwohl-lobby.de/aufruf-an-geschaedigte/>

Unsere Volksabstimmungsaktion nicht vergessen

Nur mit einer breiten Unterstützung kann man etwas durchsetzen. Hier kann man die Petition unterzeichnen:

<https://www.openpetition.de/petition/online/wir-fordern-volksabstimmung-auf-bundesebene>

Falls der Link nicht funktioniert, bitte direkt in die Browserleiste kopieren!

Mit herzlichen Grüßen
Team GemeinwohlLobby und
Marianne Grimmenstein



Direkte Demokratie klappt nur durch handelnde Menschen

Demonstrieren aber wofür?

Zurzeit wird für alles Mögliche demonstriert. Diese Veranstaltungen sind jedoch oft nur Nebelkerzen, denn es wird für die lebenswichtigen Sachen der Gesellschaft kaum demonstriert. Es gab bis heute keine Demonstrationen z. B. wegen Altersarmut, dass die alten Leute für ihren Unterhalt Flaschen sammeln müssen, wegen unserer wackligen teuren Energieversorgung, wegen der Zerstörung unseres Gesundheitssystems, wegen des katastrophalen Bildungssystems, wegen der Zerschlagung der Landwirtschaft, wegen der hohen Inflation, wegen fehlender bezahlbarer Wohnungen und, und, und. Man könnte das weiter fortsetzen. **Direkte Demokratie geht nur dann, wenn der größte Teil der Gesellschaft bereit ist, Verantwortung zu übernehmen und auch zu handeln.**

Wir üben DIREKTE DEMOKRATIE

Damit sind wir wieder beim Handeln. Wir rufen diesmal zum Mitmachen bei drei Aktionen auf.

Aktion 1: Email-Aktion gegen Zensurgesetz DDG

Von der Bundesregierung wurde am **20.12.2023** der Entwurf eines **Digitale-Dienste-Gesetzes** (DDG-Entwurf) verabschiedet und er soll vor dem **17.02.2024** vom Bundestag beschlossen werden. Mit diesem Gesetz soll der Digital Services Act (DSA) der EU im deutschen Recht als Ausführungsgesetz konkretisiert werden. Mit dem DSA soll die „Vermittlung und Verbreitung rechtswidriger **oder anderweitig schädlicher Informationen und Tätigkeiten**“ unterbunden werden. Wohlgemerkt: nicht nur rechtswidriger, sondern auch „anderweitig schädlicher Informationen und Tätigkeiten“! **Die Löschung von nicht-rechtswidrigen Informationen ist aber Zensur.** Deshalb starten wir wieder eine Email-Aktion an die Bundestagsabgeordneten. Bitte schreiben Sie Ihren Bundestagsabgeordneten an. Alles Notwendige, Email-Text und Email-Adressen der Abgeordneten, finden Sie unter:

<https://gemeinwohl-lobby.de/zensurgesetz/>

Falls der Link nicht funktioniert, bitte direkt in die Browserleiste kopieren!

Aktion 2: Aufruf zur europaweiten Einreichung von Strafanzeigen für Geschädigte der letzten Jahre

In den letzten Jahren entstand viel menschliches Leid. Unzählige Menschen wurden physisch – bis hin zu einem Todesfall – psychisch und wirtschaftlich geschädigt. Die meisten haben gar keine Aussicht, eine Entschädigung zu erhalten. Da das ganze Desaster durch zahlreiche Bürokraten, die als Handlanger der Finanz- und Pharmakonzerne fungieren, mit System verursacht wurde, ist es schwierig, die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen. Da der Rechtsstaat in den meisten Ländern nicht mehr richtig funktioniert, ist es für die Geschädigten einzeln fast aussichtslos, eine Entschädigung durchzusetzen. **Deshalb organisiert ein länderübergreifendes Bündnis mit den Geschädigten und ihren Unterstützern zahlreiche Strafanzeigen gegen die Verantwortlichen.** Die Strafanzeigen sollen europaweit **gleichzeitig**, möglichst mit begleitenden Demos, eingereicht werden. Den ganzen Aufruf und wie man bei der Aktion mitmachen kann, können Sie unter diesem Link entnehmen:

<https://gemeinwohl-lobby.de/aufruf-an-geschaedigte/>

Falls der Link nicht funktioniert, bitte direkt in die Browserleiste kopieren!

Aktion 3: Etablierung der Volksentscheide

Alle Kämpfer für „**mehr Demokratie**“ sind aufgerufen, unsere Petition zu einem Ausführungsgesetz für Volksentscheide zu unterstützen. Es ging noch **niemals** um ein Ausführungsgesetz zur Etablierung der Volksentscheide auf Bundesebene. **Nur mit einer breiten Unterstützung kann man etwas durchsetzen.** Hier kann man die Petition unterzeichnen:

<https://www.openpetition.de/petition/online/wir-fordern-volksabstimmung-auf-bundesebene>

Falls die Links nicht funktionieren, bitte direkt in die Browserleiste kopieren!

Mit dem neuen Jahr starten wir auch wieder unser Gemeinwohl-Lobby-Interview. Unser heutiges Thema „Landwirtschaft Quo Vadis“ oder „gegen den Strom schwimmen kostet Kraft“. Im Gespräch mit Dr. Friedhelm Berger, Agrarwissenschaftler und Landwirt.

<https://youtu.be/a2WOBtQVE8Q>

Falls der Link nicht funktioniert, bitte direkt in die Browserleiste kopieren!

Mit herzlichen Grüßen
Team GemeinwohlLobby und
Marianne Grimmenstein



Aufruf an alle „Kämpfer für mehr Demokratie“

Jahrestreffen der Elite

Vom 15. bis 19. Januar fand in Davos wieder das Treffen des überaus einflussreichen Weltwirtschaftsforums (World Economic Forum; WEF) mit fast 3000 Teilnehmern, darunter über 60 Staats- und Regierungschefs, statt. Das ganze Treffen stand diesmal unter dem Motto "Rebuildung Trust" (Vertrauen wiederherstellen). Das ist schon ein kleines Zeichen, dass alles doch nicht so glatt läuft, wie die Elite sich das vorstellt, obwohl sie schon ganz viel geschafft hat. Damit alles nach ihren Plänen läuft, wollen sie die Informationsfreiheit immer mehr einschränken.

Das Ziel ist, eine globalisierte, privatrechtliche, nicht demokratische Weltordnung zu schaffen. Für die Bevölkerung sind diese Pläne kaum bekannt, denn sie sind unter der Decke des Klimawandels und der laufenden Kriege verborgen, bzw. werden schlicht durch die Mainstream-Medien verschwiegen oder schön gefärbt. Die Regierungen sollen ihre bisherigen Funktionen verlieren und dafür soll eine selbsternannte Elite die Macht unter der Führung des WEF, das niemand gewählt hat, übernehmen und eine Art Weltregierung bilden. Selbstverständlich soll alles ohne jegliche demokratische Kontrolle laufen. Deshalb warnen die vom WEF befragten Experten schon im Voraus im Superwahljahr: „Der weitverbreitete Einsatz von Fehlinformationen und Desinformationen sowie Instrumenten zu ihrer Verbreitung kann die Legitimität neu gewählter Regierungen untergraben“.

<https://www.zeit.de/wirtschaft/2024-01/weltwirtschaftsforum-davos-2024-krise-politik>

So läuft das jährliche Treffen in Davos ab: kleine Wohnung auf Airbnb 1.500 Franken pro Nacht, Prostituierte, die in Massen einströmen, um 2000 Franken pro Nacht, die Kosten für ein hübsches Chalet 280 000 - 500 000 Franken für eine Woche. Dabei gibt es viel Kaviar und Champagner. **Diese Leute erklären uns, dass wir Insekten essen und die Heizung abdrehen sollen, um den Planeten zu retten.**

<https://www.watson.ch/schweiz/wirtschaft/858489109-wef-2024-chalets-fuer-200-000-franken-und-mieter-ohne-wohnungen>

https://www.focus.de/finanzen/news/liebesnotstand-in-davos-davos-prostituierte-sind-wegen-weltwirtschaftsforum-voellig-ausgebucht_id_259586991.html

Damit stellt sich das WEF als eine außerordentlich einflussreiche „quasi-mafiöse“ Organisation dar, die eine Machtübernahme nicht demokratisch legitimierter „Führungspersönlichkeiten“ in globalem Ausmaß vorbereitet. Die Vorstellungen gehen nach Meinung informierter Kreise in Richtung einer umfassenden Digitalisierung, Zentralisierung und Überwachung. Diese Bestrebungen müssen verhindert werden, bevor wir in einem Weltgefängnis landen. **Wir brauchen eine echte humane WELT!**

Mobilisierung für Volksentscheide

Deshalb rufen wir alle Kämpfer für „mehr Demokratie“ auf, unsere Petition zu einem Ausführungsgesetz für Volksentscheide zu unterstützen. Mit zahlreichen Petitionen wurde schon versucht, die Einführung der Volksgesetzgebung auf Bundesebene durchzusetzen. Es ging jedoch noch **niemals** um ein Ausführungsgesetz zur Etablierung der Volksentscheide auf Bundesebene. Hier kann man die Petition unterzeichnen:

<https://www.openpetition.de/petition/online/wir-fordern-volksabstimmung-auf-bundesebene>

Falls der Link nicht funktioniert, bitte direkt in die Browserleiste kopieren!

Wir müssen langsam die Sachen um uns demokratisch kontrollieren. Denken Sie an die vielen Ausgaben, die wir leisten: neben den vielen s. g. Entwicklungshilfen, Waffenlieferungen an die Ukraine (nur in diesem Jahr geplante 8 Mrd. EUR) und die Aufrüstung der Bundeswehr (fast Verdopplung des Wehretats in den letzten 10 Jahren und Aufnahme von 100 Mrd. Schulden zur weiteren Aufrüstung). Für unsere Armen bleibt nichts übrig. **IST DAS UNS EGAL?**

Die Fehlauslegung des Grundgesetzes

„Das Grundgesetz verbietet keine Volksentscheide und es ist auch kein Gesetz erforderlich, das derartige **Referenden** regelt, denn Art. 20 Abs. 2 GG steht unter keinem Gesetzesvorbehalt (Hinweis: Zu einer einfachen Abstimmung ist keine gesetzliche Regelung notwendig.). Das Volk hat hier bereits uneingeschränkte Kompetenz. **Es muss sie nur ausüben und sich nicht an der Nase herumführen lassen.**“ (RA Jörg Schmidt-Wottrich/ Berlin 2010)

Die repräsentative Demokratie ist eine Fehlauslegung des Grundgesetzes, wenn damit gemeint ist, die Abstimmungsrechte des Volkes einzuschränken. Die Verfassungsgebung durch das Volk ist im Artikel 146 GG schon klar geregelt. Wenn das Volk eine neue Verfassung beschließen darf, dann „a maiore ad minus“ (= Schlussfolgerung, die vom Größeren auf das Kleinere schließt) auch ein Bundesgesetz, auch ein Verfassungs-änderndes bzw. Grundgesetz-änderndes. Das Volk ist schließlich der Souverän und oberstes Verfassungsorgan. Im sogenannten Lissabon-Urteil vom 30.06.2009 (BVerfG, BvE 2/08) bestätigt das Bundesverfassungsgericht die Unantastbarkeit der Demokratie, also vor allem die Unantastbarkeit von **Wahlen** und **Abstimmungen**.

Bitte verbreiten Sie die Aktion!

Mit herzlichen Grüßen
Team GemeinwohlLobby und
Marianne Grimmenstein



Volksentscheide gehören zum Eckpfeiler der Demokratie!

Weitere Schritte zur Aktion Volksabstimmung

Unsere erste Abstimmungsaktion zur Einführung von Volksentscheiden auf Bundesebene haben wir in dieser Woche beendet. Fast **3.000 Leute** in ganz Deutschland haben an dieser Vorabstimmung teilgenommen. Der ganze Vorgang der Vorabstimmung wurde protokolliert. **93,63 Prozent der Teilnehmer** der Vorabstimmung haben für den Gesetzesvorschlag der Gemeinwohl-Lobby (GWL) votiert, **denn unser Entwurf beinhaltet keine Themenbegrenzung.**

Weitere Ergebnisse:

- Mehr Demokratie e.V. **5,05%**
- SPD **0,74%**
- Die Linke **0,58%**

Vielen Dank an alle, die an dieser Vorabstimmung teilnahmen!

Wie geht es jetzt weiter? Wir gehen jetzt in eine zweite Abstimmung, denn es geht nun darum diesen Gesetzesvorschlag der Gemeinwohl-Lobby durch viele tausende Unterstützer zu bestätigen. Dies wollen wir über die nachfolgende Petition erreichen. Jetzt muss der Gesetzentwurf der Gemeinwohl-Lobby mit ganz viel Stimmen richtig gestärkt werden, damit wir weitere Schritte gerichtlich und zu einem Referendum vornehmen können. Deshalb starten wir jetzt eine Petition bei Open Petition. Wir bitten hier alle, die auch schon an der ersten Abstimmung teilgenommen haben, **trotzdem diese Petition auch unterzeichnen und den Link zur Petition zu verbreiten.**

<https://www.openpetition.de/petition/online/wir-fordern-volksabstimmung-auf-bundesebene>

Falls die Links nicht funktionieren, bitte direkt in die Browserleiste kopieren

Julian Assange

Wir möchten nochmals an unsere Aktion erinnern, für Julian Assange in jeder Stadt/Gemeinde die Ehrenbürgerschaft zu beantragen. Dieser symbolische Akt – **in Italien sind es inzwischen ca. 100 Städte/Gemeinden**, die diese Aktion durchführen – ist ein, auch für uns selbst wichtiger Akt, diese **Willkür in die Öffentlichkeit zu bringen**, denn sie wird von den Medien verschwiegen, wie so vieles andere auch. Mit einem **Bürgerantrag an die Stadt/Gemeinde** stellen wir in unserem lokalen Raum dafür eine Öffentlichkeit her, ein **"Nicht Vergessen,"** was Menschen passieren kann, die Geheimnisse über Kriegsverbrechen eines doch fest in der Demokratie verankerten Staates veröffentlichen. Bitte beteiligen Sie sich an dieser Aktion, alle notwendige Information finden Sie unter

<https://gemeinwohl-lobby.de/julian-assange/>

Verfassungsbeschwerde wegen Artikel 146 Grundgesetz

Unsere Verfassungsbeschwerde wurde bis jetzt nicht abgelehnt. Auch unser Antrag auf Befangenheit der Richter wurde bis jetzt nicht beantwortet. Wir bitten nochmals alle, die ein Schreiben vom Bundesverfassungsgericht erhalten haben, den Nachtrag unbedingt einzureichen. Hier können Sie es runterladen

<https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2023/11/Antwort-an-BVerfG-November-2023.pdf>

Sie müssen das Antwortschreiben nur mit Ihren persönlichen Angaben, Ihrem Aktenzeichen und Datum ergänzen, ausdrucken und unterschreiben.

Was macht die Bauern wütend?

Wir haben schon kürzlich darüber geschrieben, wohin die deutschen Steuergelder überall hingehen. **61,85 Milliarden Entwicklungshilfe** sind **an 109 Länder**, **48,2 Milliarden für Migranten**. Deshalb will die Regierung **0,9 Milliarden bei den Bauern kürzen.**

Damit ist es nicht genug. Das wahre Ziel der Globalisten ist die **Vernichtung der bäuerlichen Landwirtschaft** zu Gunsten der großen Agrarkonzerne.

Der Milliardär Bill Gates investiert mit seiner Stiftung, die Bill & Melinda Gates Foundation, aktuell ganz groß in die Laborfleischproduktion. Aus Profitinteresse hat Gates daher ein großes Interesse am Narrativ des angeblich klimafährdenden Methanausstoßes bei der landwirtschaftlichen Tierhaltung. **Die Bauernproteste kommen da ungelegen.**

Die deutsche Bauernschaft, also die kleinen und mittleren Betriebe, stehen wirtschaftlich mit dem Rücken zur Wand. Deshalb bleibt ihnen gar nichts anderes übrig, als Widerstand gegen die Regierungspolitik zu leisten.

<https://uncutnews.ch/ernst-wolff-agenda-der-deutschen-landwirtschaft-wird-im-silicon-valley-beschlossen/>

Mit herzlichen Grüßen
Team Gemeinwohllobby und
Marianne Grimmenstein



Das Jahr fängt turbulent an!

Bauernproteste im ganzen Land

Wir hoffen, dass alle glücklich ins neue Jahr gekommen sind. Nach allen Anzeichen wird das neue Jahr auch nicht langweilig werden. Es fängt schon mit heftigen Bauernprotesten an. Ab dem **8. Januar** soll es eine **Aktionswoche** geben. Die Bauernproteste könnten sogar von den Spediteuren und Lokführern unterstützt werden.

Wir erleben seit Jahren ein enormes Höfesterben. Mehr als **5 Millionen** landwirtschaftliche Betriebe haben in der EU **innerhalb von 15 Jahren** ihre Existenz verloren. Vor allem tierhaltende Landwirte und Gemischtbetriebe gaben die Agrarproduktion auf. In Deutschland sind **innerhalb von 10 Jahren 12 Prozent** der Bauernhöfe verschwunden.

<https://www.agrarheute.com/management/betriebsfuehrung/hoefesterben-extrem-mehr-5-millionen-landwirte-eu-geben-605590>

Sollten die Links nicht funktionieren, bitte direkt in die Browserleiste kopieren

Die landwirtschaftlichen Betriebe in Europa, Deutschland, lokal vor Ort sind jedoch absolut notwendig. Sie und die Transportunternehmen sind die Grundpfeiler für unsere tägliche Versorgung mit Lebensmitteln. Die Bauern brauchen unsere Unterstützung. Wenn wir im Land selbst unsere Nahrung nicht mehr erzeugen können, sind wir von Importen großer Nahrungsmittelkonzerne abhängig. Dabei sollte es uns bewusst sein, dass diese weniger die Umwelt und unsere Gesundheit im Sinn haben, sondern ihre Gewinne. Damit vertiefen wir uns weiter in die ohnehin schon vorhandene Matrix.

Gelebte Solidarität: Unsere Aktion Julian Assange

Wir möchten mit dieser Aktion Solidarität mit einem Menschen (stellvertretend für andere in ähnlichen Situationen) zeigen, der für die Freiheit, die Presse-Freiheit im Besonderen eingetreten ist, der dafür **seit 13 Jahren isoliert und eingekerkert** ist. Es ist auch unsere Freiheit, unser Recht auf Information, auch und im Besonderen, wenn damit Volksverbrechen begangen wurden. Deshalb wollen wir, dass sich viele Bürger in ihren Städten/Gemeinden dieser Aktion anschließen, denn die Pressefreiheit müssen wir hier verteidigen, nicht am Hindukush.

Und deshalb unser Vorschlag die Ehrenbürgerschaft für Julian Assange in möglichst vielen Städten/Gemeinden als Einwohner/Bürgerantrag einzureichen und damit eben dazu das öffentliche Interesse überall in Deutschland zu wecken.

Wir geben Anleitung für den Antrag, ebenso können Stadt/Gemeinde-bezogene Petitionen gestartet werden. Die Städte/Gemeinden werden bei uns aktuell angezeigt. Unter <https://gemeinwohl-lobby.de/julian-assange/> finden Sie all diese Informationen. Wir bitten Sie, seien Sie solidarisch und beteiligen Sie sich an dieser Aktion.

Am Rande bemerkt, es ist erfreulich, wenn wenigstens eine alternative Zeitung diese Aktion mit bewirbt, vielleicht werden es mit Ihrer Hilfe mehr. <https://www.stattzeitung.org/artikel-lesen/2024-01-02-julian-assange-muss-ehrenbuerger-jeder-stadt-werden.html>

Aktion Volksentscheid

Wir rufen nochmals auf, an der Abstimmung zum Volksentscheid auf Bundesebene teilzunehmen. Wir wollen damit den Bundestagsabgeordneten klar machen, dass wir auf Bundesebene auch das Recht für Volksabstimmungen haben. Wir sind der Souverän, der endlich agieren lernen sollte, wenn wir eine lebenswerte Zukunft haben wollen. Der Vergleich der verschiedenen Vorschläge finden Sie unter

<http://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2023/05/Informationsblatt-zu-VG.pdf>

Es liegt also an uns, an Ihnen allen, das zu ändern. **Bitte stimmen Sie mit ab, teilen sie den Link an Ihre Bekannten, Freunde, Familien, andere Netzwerke weiter**

<https://gemeinwohl-lobby.de/volksentscheid/>

Wir wünschen uns weiterhin eine konstruktive Zusammenarbeit auch im Jahr 2024.

Mit herzlichen Grüßen
Team Gemeinwohllobby und
Marianne Grimmenstein